

# Wie Nietzsche zum Genealogen gemacht wurde



Gabriel Valladão Silva

## **Die Differenz im Ursprung**

Dass Nietzsche den Begriff der Genealogie in die Philosophie eingeführt hat, ist keineswegs verbrieft. War der Begriff für Nietzsche selbst so wesentlich, wie seine spätere Rezeption es nahelegt? Diese rezeptionsgeschichtliche Untersuchung zeigt, wie der Begriff «Genealogie» in Gilles Deleuzes 1962 erschienenem Werk Nietzsche et la philosophie entstanden ist. Der Autor erhellt die philosophiehistorischen Zusammenhänge, die einerseits Deleuzes Entscheidung, Nietzsche im Zeichen des Genealogiebegriffs zu interpretieren, verständlich machen und die andererseits die außerordentliche Wirkung dieses Werks erklären. Er geht den Quellen nach, die Deleuzes Auffassung der Philosophiegeschichte sowie seiner Perspektive auf Nietzsches Philosophie insbesondere zugrunde liegen, und rekonstruiert die intellektuelle Atmosphäre, in der Nietzsche et la philosophie erschienen ist.

## **Philosophie**

Gabriel Valladão Silva studierte Philosophie und hat in Philosophie an der TU Berlin promoviert. Seine Forschungsschwerpunkte sind die deutsche Philosophie des 19. Jahrhunderts und die französische Philosophie des 20. Jahrhunderts. Er ist Übersetzer deutscher philosophischer Werke ins Portugiesische (Schopenhauer, Nietzsche, Walter Benjamin u. a.).

Herausgegeben von Andreas Urs Sommer

Beiträge zu Friedrich Nietzsche  
Band  
Gabriel Valladão Silva  
**Die Differenz im Ursprung**  
Die Entwicklung des  
Genealogiebegriffs in Gilles  
Deleuzes Nietzsche et la  
philosophie

424 Seiten, Buch, Gebunden  
CHF 112.00, EUR (D) 112.00  
ISBN 978-3-7965-4809-3  
Bereits erschienen (11.09.2023)  
Auch als E-Buch erhältlich  
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/  
9783796548093](https://www.schwabe.ch/9783796548093)